

### Sicherheit ist Nebensache

Die Deutschen und ihre Prioritäten beim Autokauf

**Bonn, 27. Juni 2018 (DVR) – Farbe? Sicherheitsausstattung? Marke? Welche Kriterien sind für deutsche Autofahrer ausschlaggebend beim Autokauf? An erster Stelle steht die Zuverlässigkeit, gefolgt von Qualität und Kaufpreis. Die Sicherheitsausstattung landet noch hinter dem Kraftstoffverbrauch an fünfter Stelle<sup>1</sup>.**

Aus dem Blickwinkel von Verkehrssicherheitsexperten ist das ein alarmierendes Ergebnis. Auf Deutschlands Straßen sterben jedes Jahr rund 3.200 Menschen im Straßenverkehr<sup>2</sup>, betrachtet man die weltweite Statistik der häufigsten Todesursachen, führen die Opfer durch Verkehrsunfälle die Liste der nicht krankheitsbedingten Todesursachen an<sup>3</sup>. Laut DEKRA Sicherheitsreport 2016 ist zu erwarten, dass bis zu 50 Prozent aller Unfälle zu vermeiden oder in der Schwere zu reduzieren wären, wenn alle Fahrzeuge in Deutschland mit sicherheitsrelevanten Fahrerassistenzsystemen (FAS) ausgestattet wären. „Intelligente Fahrerassistenzsysteme unterstützen Autofahrer in vielen kritischen Situationen und können dazu beitragen, Fehlverhalten auszugleichen“, weiß Holger Küster, Geschäftsführer des ACV Automobil-Club Verkehr.

So ist der Notbremsassistent jederzeit aktiv und kann kritische Situationen, in denen ein Auffahrunfall droht, erkennen. Er warnt den Fahrer frühzeitig, wenn eine Kollision droht. Bremst der Fahrer nicht oder zu schwach, aktiviert der Assistent selbstständig die Bremse. Je nach Situation kann der Unfall dann vermieden oder zumindest die Unfallfolgen gemildert werden.

Sofern Notbremsassistenten nicht serienmäßig für Neufahrzeuge angeboten werden, rät der DVR dringend allen Fahrzeugkäufern, auf diese Ausstattung wert zu legen.

### Die Sicherheitsausstattung muss elementarer Bestandteil der Kaufentscheidung werden

Kaufpreis und Kraftstoffverbrauch und damit der Blick ins eigene Portemonnaie sind die wichtigsten Kriterien bei der Kaufentscheidung – doch was bringt einem das zusätzliche Geld, wenn im Falle eines Unfalls Gesundheit oder gar das Leben auf dem Spiel stehen? Die Sicherheitsausstattung, angeführt von FAS, ist eine wichtige Investition in die eigene Gesundheit und die weiterer Verkehrsteilnehmer. Um ein Bewusstsein dafür zu schaffen, welchen Stellenwert die Sicherheitsausstattung bei der Entscheidung für ein Fahrzeug haben sollten, informieren der Deutsche Verkehrssicherheitsrat und seine Partner mit der Kampagne „bester beifahrer“ Autofahrer über den

<sup>1</sup> Statista 2017

<sup>2</sup> Destatis

<sup>3</sup> WHO

<sup>4</sup> Dekra Sicherheitsreport 2016

---

Nutzen von unterschiedlichen Fahrerassistenzsystemen. Ziel ist es, die Verbreitung von FAS zu steigern und damit der Vision Zero – keine Schwerverletzten und Verkehrstote mehr auf unseren Straßen – einen Schritt näher zu kommen. Auf [bester-beifahrer.de](http://bester-beifahrer.de) finden Autofahrer einen Überblick über aktuelle Systeme und deren Nutzen sowie einen Profiltest. Mit Hilfe einer umfassenden Datenbank auf der Kampagnenwebseite erfährt man, welche Fahrzeugmodelle mit den gewünschten Fahrerassistenzsystemen verfügbar sind. Damit Autofahrer mit dem Neuwagen sicherer unterwegs sind als bisher.

### Über „bester beifahrer“:

Die Kampagne „bester beifahrer“ des DVR und seiner Partner setzt sich für mehr Sicherheit auf den Straßen durch den Einsatz von FAS ein. Einen Überblick über die Funktionsweise dieser und weiterer FAS bietet die Informationsplattform [www.bester-beifahrer.de](http://www.bester-beifahrer.de). Autofahrer finden auf der Webseite die bundesweit einzige Abfragedatenbank zur typengenauen Verfügbarkeit von FAS.

**Diesen Text finden Sie auch im Internet unter [www.bester-beifahrer.de](http://www.bester-beifahrer.de)**

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten.

### Projektverantwortliche:

Deutscher Verkehrssicherheitsrat  
Sandra Demuth  
Referatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit  
Initiativen/Veranstaltungen  
Auguststraße 29  
53229 Bonn  
Mail: [SDemuth@dvr.de](mailto:SDemuth@dvr.de)

